
An der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (Campus Gera) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

Professur für Methoden der Sozialen Arbeit (m/w/d)

(Bes.Gr. W 2, Kennziffer 03/22 G)

Von dem/der Stelleninhaber/in wird die Vertretung des Berufungsschwerpunkts in Lehre und Forschung sowie die Bereitschaft zur Übernahme von fachlich verwandten Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit erwartet. Das ausgeprägte Interesse an akademischer Lehre und an der Betreuung von Studierenden, fachlich einschlägige berufspraktische Erfahrungen sowie ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialpädagogik / Sozialen Arbeit und eine qualifizierte Promotion im Bereich der Sozialwissenschaften werden bei den Bewerbern/-innen vorausgesetzt. Mehrjährige praxisbezogene Lehrerfahrungen an Hochschulen oder Berufsakademien auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit, Erfahrungen in der Konzeption von fachlich einschlägigen Lehrveranstaltungen sowie zusätzliche fachlich einschlägige Qualifikationen aus der akademischen oder beruflichen Weiterbildung sind von Vorteil.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei einer erstmaligen Berufung in ein Professorenamt wird das Dienstverhältnis im Regelfall zunächst befristet. Nach erfolgreicher Evaluierung ist dann die Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis ohne erneutes Ausschreibungsverfahren vorgesehen.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen für Professoren/-innen an der Dualen Hochschule nach § 84 ThürHG in der aktuellen Fassung, insbesondere:

1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird, und
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Es können nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die die Voraussetzungen für eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst erfüllen. Die Duale Hochschule Gera-Eisenach fördert die Gleichstellung der Geschlechter und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerbungen Schwerbehinderter haben bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation Vorrang.

Ihre Bewerbung mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, beglaubigte Kopien von Urkunden und Zeugnissen über akademische Grade, Kopien von Prüfungs- und Arbeitszeugnissen, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Nachweis wissenschaftlicher Leistungen/Veröffentlichungen, Lehrevaluationen) senden Sie bitte **bis zum 19. Dezember 2022 (Posteingang)** an

Duale Hochschule Gera-Eisenach, Präsidialamt, Weg der Freundschaft 4, 07546 Gera

oder elektronisch als zusammengefasstes PDF an: bewerbung@dhge.de.

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet.